

FORTINET SECURE SD-WAN: INDEVIS BINDET ZWEIGSTELLEN VON IWIS WELTWEIT REDUNDANT AN

Die **iwis SE & Co. KG** hat es sich zum Ziel gemacht, alle **50** verteilten Standorte performant und sicher anzubinden. Weil die bestehende WAN-Infrastruktur an ihre Grenzen stieß, wollte das Unternehmen auf **SD-WAN** umsteigen. Dank **indevis** gelang die Einführung problemlos. Mit **Fortinet Secure SD-WAN** hat **iwis** die Nutzererfahrung verbessert, die Flexibilität und Sicherheit erhöht und gleichzeitig Kosten reduziert.

iwis zählt zu den führenden Herstellern von Präzisionsketten und mechatronischer Antriebstechnik. Die Lösungen des Unternehmens kommen zum Beispiel in der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau und der Lebensmittelindustrie zum Einsatz. Das 1916 gegründete Familienunternehmen ist mittlerweile an 50 Standorten auf der ganzen Welt aktiv. Bisher erfolgte deren Anbindung ans zentrale Rechenzentrum in München über MPLS-Leitungen (Multi Protocol Label Switching). Diese Technologie ist zwar sicher und hochverfügbar, aber auch sehr teuer. Für lokales Surfen hatten die Standorte zusätzlich eine Internetleitung. Wie die meisten Unternehmen nutzt **iwis** aber immer mehr Cloud Services. Allein durch Office 365 ist der Bandbreitenbedarf enorm gestiegen, sodass die bestehende WAN-Infrastruktur an ihre Grenzen stieß. Alexander Mayer, Senior Network Administrator bei **iwis**, erklärt: „Früher war eine 4-Mbit-MPLS-Leitung nach China toll. Heute ist das ein Trauerspiel. Wir haben daher nach einer Lösung gesucht, um die Anbindung der Standorte zu verbessern. Für uns war klar, dass wir auf SD-WAN setzen wollen.“

HERAUSFORDERUNG

Sichere und performante Anbindung von 50 verteilten Standorten

Kostensenkung durch Ersatz teurer MPLS-Leitungen durch Glasfaser

Mehr Sicherheit, erhöhte Netzwerkperformance, bessere Nutzererfahrung

LÖSUNG

Fortinet Secure SD-WAN, bereitgestellt über die FortiGate NG-Firewall

Leistungsfähig, kostengünstig und leicht zu managen

Beratungsleistung und Konzeptentwicklung durch das **indevis Consulting**

WARUM SD-WAN?

SD-WAN (Software Defined Wide Area Network) ist eine Overlay-Technik, die die Steuerfunktionen eines Netzwerks von der physikalischen Ebene entkoppelt und sie Software-basiert bereitstellt. Dadurch lassen sich beliebige Leitungen und Protokolle für die Datenübertragung kombinieren. SD-WAN bündelt die Ressourcen in einem zentralen Pool und prüft automatisch, welche Leitung für welchen Traffic genutzt wird. Alexander Mayer kennt die Vorteile: „Mit SD-WAN können wir die hochverfügbare, dünne MPLS-Leitung mit der dicken, erheblich günstigeren Internetleitung koppeln und den Datenfluss im Overlay-Netzwerk steuern. Dadurch verbessern wir die Performance und sparen Kosten.“

DIE ANFORDERUNG: LEISTUNGSFÄHIG, KOSTENGÜNSTIG UND LEICHT ZU MANAGEN

Gemeinsam mit **indevis** sah sich **iwis** SD-WAN-Lösungen verschiedener Hersteller an und holte Angebote ein. „Dass wir das Projekt mit **indevis** machen wollen, stand von Anfang an fest“, sagt Alexander Mayer. „Wir arbeiten bereits seit zehn Jahren zusammen. Die vertriebsseitige Beratung und Betreuung, das Consulting sowie auch der Betrieb der Lösungen funktionieren einfach gut. Unsere ganze Firewall- und WLAN-Infrastruktur haben wir von **indevis**.“ Die SD-WAN Lösung sollte leistungsfähig, kostengünstig und leicht zu managen sein. Schnell fiel die Wahl auf Fortinet Secure SD-WAN. Da hier die SD-WAN-Funktionalität über die FortiGate-Firewall bereitgestellt wird, benötigt **iwis** keinen zusätzlichen SD-WAN-Router. Außerdem kann das interne Netzwerk-Team die Technologie selbst administrieren, behält die Kontrolle und muss keinen Full Service einkaufen. „Die Fortinet-Lösung war für uns konkurrenzlos günstig und hat im ganzen Handling überzeugt“, erklärt Mayer.

